Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 22. Februar 2017 um 11:22 Uhr

Mit bis zu 85 Kilometer pro Stunde:

Tief Thomas zieht durchs Weserbergland – Deutscher Wetterdienst warnt vor Sturmböen

Mittwoch, 22. Februar 2017 – Offenbach/ Hameln/ Holzminden/ Nienburg/ Schaumburg/ Hannover/ Northeim/ Göttingen/ Hildesheim/ Bad Pyrmont (wbn). Im lippische Raum bringt es Regen, im östlichen Weserbergland vor allen Dingen Sturm: Tief Thomas lässt den Wind im Weserbergland kräftig wehen. Sturmböen mit bis zu 85 Kilometer pro Stunde brausen durch Südniedersachsen.

Wie der Deutsche Wetterdienst am Morgen bekanntgab, werden die Sturmböen vereinzelt schon ab 10 Uhr beginnen, doch erst in den nächsten Stunden soll es richtig stürmisch werden. Die starken Böen bis zu Windstärke neun werden im Laufe des Tages zunehmen und voraussichtlich auch erst gegen 22 Uhr abends abklingen.

Fortsetzung von Seite 1

In der Nacht zu Donnerstag nimmt der Wind vorübergehend wieder ab. Vor allem im Weserbergland sind aber weiterhin starke stürmische Böen möglich.

Die Stadt Bad Pyrmont warnt sogar Bürger vor dem Betreten von öffentlichen Parks und Grünanlagen einschließlich der Friedhöfe. Die Gefahr von herabfallenden Ästen getroffen zu werden ist aufgrund des Sturms in Parks besonders hoch. Diese Warnung der Stadt gilt bis Donnerstag.